

News Details

News Details

17.09.2009

Deutschland: Bund Naturschutz Bayern: Niedrige Milchpreise ruinieren nicht nur Bauern

An die Damen und Herren von Presse, Rundfunk und Fernsehen

Presseeinladung

Niedrige Milchpreise ruinieren nicht nur Bauern

Viele gesellschaftliche Gruppen fordern eine andere Milchpolitik

Sehr geehrte Damen und Herren,

der katastrophal niedrige Milchpreis ist nicht nur für die Milchbauern in Bayern ruinös, sondern wird Auswirkungen auf viele Bereiche der Gesellschaft haben. Betroffen sind der Umwelt- und Naturschutz, das Landschaftsbild, besonders in den Grünlandregionen, die Tiergesundheit und die Milchqualität, sowie Arbeitsplätze im ländlichen Raum. International zerstört die EU-Agrarpolitik auch immer stärker die Existenzgrundlage für Kleinproduzenten in Entwicklungsländern.

Welche Auswirkungen die aktuelle Milchpolitik auf die Milchbauern in Bayern und auf die Gesellschaft, auch in Entwicklungsländern hat, und welche Milchpolitik sinnvoll ist, möchten Ihnen verschiedene gesellschaftliche Gruppierungen und der Bund Naturschutz vorstellen.

Wir erlauben uns deshalb, Sie zu einem

Pressegespräch

am Donnerstag, 24. Sept. 2009, um 11.30 Uhr

in München, Gaststätte Unionsbräu, König-Otto-Saal, Einsteinstr. 42, Tel. 089/47 76 77

einzuladen.

An dem Pressegespräch werden teilnehmen Herr Wolfgang König, Landes-vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL), Regensburg, Frau Marlies Olberz, FIAN (FoodFirst Informations- & Aktions-Netzwerk), München, Herr Romuald Schaber, Vorsitzender des Bundesverbands Deutscher Milchviehhalter (BDM), Herr Prof. Dr. Hubert Weiger, Landesvorsitzender des Bundes Naturschutz (BN), sowie die Unterzeichnerin.

Über Ihre Teilnahme an unserem Pressegespräch würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Ruppaner

Landwirtschaftsreferentin

<link fileadmin dokumente deutschland download file>Presseeinladung

[<<< back](#)